

dien Bereiche und auch die persönliche Sphäre umfassende Entwicklungsprozeß bedarf im besonderen Maße der politischen Kraft der Partei, jeder einzelnen Grundorganisation und Parteigruppe. Hier geht es nicht schlechthin um technische Angelegenheiten. Die maschinelle Großproduktion ist die entscheidende materielle Grundlage für den entwickelten Sozialismus und damit auch für die weitere Annäherung der Klasse der Genossenschaftsbauern an die Arbeiterklasse. Daraus ergeben sich vielfältige ideologische Fragen und Probleme, die tagtäglich neu entstehen und beantwortet werden müssen.

Ausschlaggebend auch für die Meisterung dieses Arbeitsabschnittes sind die Kampfkraft und politische Reife der Grundorganisationen. Deshalb hat das Sekretariat der Bezirksleitung die Vorbereitung und Ausrüstung der Parteikollektive als die erste und wichtigste Aufgabe bestimmt. Davon ausgehend führte das Sekretariat der Bezirksleitung mit den Parteisekretären und -gruppenorganisatoren der VEG und LPG Pflanzenproduktion, der KAP, ACZ und KfL eine Beratung durch. Sie gab den Parteiorganisationen eine einheitliche Orientierung auf die Schwerpunkte der politischen Arbeit zur Vorbereitung und Durchführung der Ernte.

In den Kreisen fanden unter Leitung der Sekretariate der Kreisleitungen Tagungen der Parteiaktivisten aus den KAP bzw. LPG und VEG Pflanzenproduktion, den ACZ und KfL statt. Sie gaben den Auftakt zur Woche der Erntebereitschaft, die vor allem der gewissenhaften Vorbereitung der Werktätigen und des sozialistischen Wettbewerbs diente. Alle Grundorganisationen und Parteigruppen der Pflanzenproduktion haben sich in Verbindung mit der ersten Auswertung der 14. ZK-Tagung in den Mitgliederversammlungen mit der politischen Vorbereitung der Erntekampagne beschäftigt. Sie schätzten die Vorbereitung der Erntekampagne parteilich ein, beschlossen Maßnahmen zur politischen Führung des Wettbewerbs, bestätigten die Zusammensetzung und die Aufgaben der zeitweiligen Parteigruppen und übergaben den Genossen ihre Parteaufträge.

Besonderen Wert legen wir darauf, verstärkt das politische Gespräch zu führen, weil es Einsichten und Überzeugungen vertieft und das Vertrauen der Parteilosen zu den Kommunisten weiter festigt. Dabei steht gegenwärtig die Erläuterung der Beschlüsse der 14. ZK-Tagung, vor allem die Vorbereitung des IX. Parteitages, im Vordergrund. In der mündlichen und auch schriftlichen Agitation geht es darum, die Wirksamkeit des Wettbewerbs zu erhöhen. Hohe Leistungen sollen nicht nur über den materiel-

len Anreiz stimuliert, sondern vor allem auch politisch richtig motiviert werden.

Die Lösung dieser Aufgaben ist nicht leicht. Einige Grundorganisationen in den LPG Pflanzenproduktion und in den KAP stellen bereits ein gefestigtes Parteikollektiv dar. Ihre Arbeit ist darauf gerichtet, durch die Entwicklung der bewußten, schöpferischen Mitarbeit und der Initiativen aller Werktätigen den größtmöglichen volkswirtschaftlichen Nutzeffekt bei geringstem Aufwand an Mitteln zu erreichen. So ist es aber noch nicht überall. Für viele neugebildete Grundorganisationen in den KAP wird die Getreideernte die erste große Bewährungsprobe. Ihnen müssen deshalb die Sekretariate der Kreisleitungen besondere Aufmerksamkeit widmen und an Ort und Stelle helfen.

Vor allem ist es notwendig, gezielt die Erfahrungen gefestigter Parteikollektive, die in jedem Kreis vorhanden sind, den Genossen der neugebildeten Grundorganisationen zu vermitteln. Die erforderliche höhere Qualität der Parteiarbeit, die zur „Meisterung der wachsenden Aufgaben bei der sozialistischen Intensivierung erreicht werden muß, entsteht nicht automatisch mit der Bildung selbständiger Grundorganisationen in den KAP. Die neuen Dimensionen der industriemäßigen Pflanzenproduktion erfordern nicht nur eine qualifizierte Leitung und Planung der Produktions- und Arbeitsprozesse, sondern zugleich auch einen hohen Grad an Wissenschaftlichkeit in der Parteiarbeit — und das in jeder Grundorganisation. Durch eine qualifizierte Anleitung müssen die Kreisleitungen den Parteiorganisationen, den Parteileitungen helfen, die Leninschen Prinzipien wissenschaftlicher Leitungstätigkeit in die Praxis umzusetzen.

Im Mittelpunkt steht der Wettbewerb

Die Bezirksleitung hat die Hilfe für die Grundorganisationen in den LPG bzw. VEG Pflanzenproduktion und den KAP zur wichtigsten Forderung erhoben. Dabei gehen wir davon aus, daß diese Parteikollektive vor viele neue Aufgaben gestellt sind, eine große Verantwortung tragen und Parteiarbeit in bisher ungewohnten Größenordnungen durchführen müssen. Ihre Anleitung erfolgt durch Mitglieder der Sekretariate der Kreisleitungen oder Abteilungsleiter. 48 Genossen des Apparates der Bezirksleitung haben den Auftrag, solchen Grundorganisationen zu helfen, eine gute Parteiarbeit zu organisieren. Diese Genossen sind gerade in der Woche der Erntebereitschaft wirksam geworden.

Im Mittelpunkt der Führungstätigkeit der Parteiorganisationen steht die politische Führung